



Feuerwehrplan

nach DIN 14095

Objekt:

WP Gosdorf

**Antrag auf Errichtung und Betrieb von
3 Windenergieanlagen (1 bis 3) des Typs
Nordex N149 5.X - 5.7 MW
(105 m NH)**

Gemeinde Riepsdorf

Betreiber:

Gosdorfer Windenergie GmbH & Co. KG

Achterhof

Bäderstrasse 16

23738 Riepsdorf, OT Gosdorf 23743 Grömitz



22-10-03

11.10.2024

Bearbeitungsstand der Erstellung: 11.10.2024

Revisionsstand:

Nächste Revision am:

Erstellt durch:

Planungsbüro Brandes
Lars Lindow
MFC/Multifunktionszentrum
Maria-Goeppert-Straße 3
23562 Lübeck
Tel. 0451 3072-085
Fax. 0451 3072-246
Mobil 0170 8682377
E-Mail info@eikebrandes.de



Verteiler:

Gesehen / Freigegeben:



22-10-03

11.10.2024

1 Allgemeine Objektinformationen

Beantragt wird der folgende Anlagentyp:

3 x Nordex N149 5.X

- Leistung: 5.7 MW
- Geplante Höhe: 180 m
- Nabenhöhe: 104,7 m
- Rotordurchmesser: 149 m
- Rotor: dreiflügelig
- Mast: Stahlrohrturm
- Fundamentabmessungen: bis zu 25,5 m im Durchmesser

Die Windenergieanlagen mit der Nummer 1 bis 3, entsprechen dem technischen Standard der Firma Nordex Energy SE & Co. KG (Langenhorner Chaussee 600 22419 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 300 30 - 1000), sowie allen Sicherheitsbestimmungen. Für die Windenergieanlagen liegen Angaben zum Brandschutz und zur Brandbekämpfung vor, die dem Feuerwehrplan als Anlage beigefügt sind.

Der Windkraftanlagentyp bestehen aus dem Rotor, dem Maschinenhaus und dessen Turm. Mit einer Nabenhöhe von 104,7 m und einem Rotordurchmesser von 149 m erreicht der Anlagentyp eine Gesamthöhe von rund 180 m über dem Grund. Die Bestandteile der Gondel sind der folgenden Abbildung zu entnehmen.



22-10-03

11.10.2024

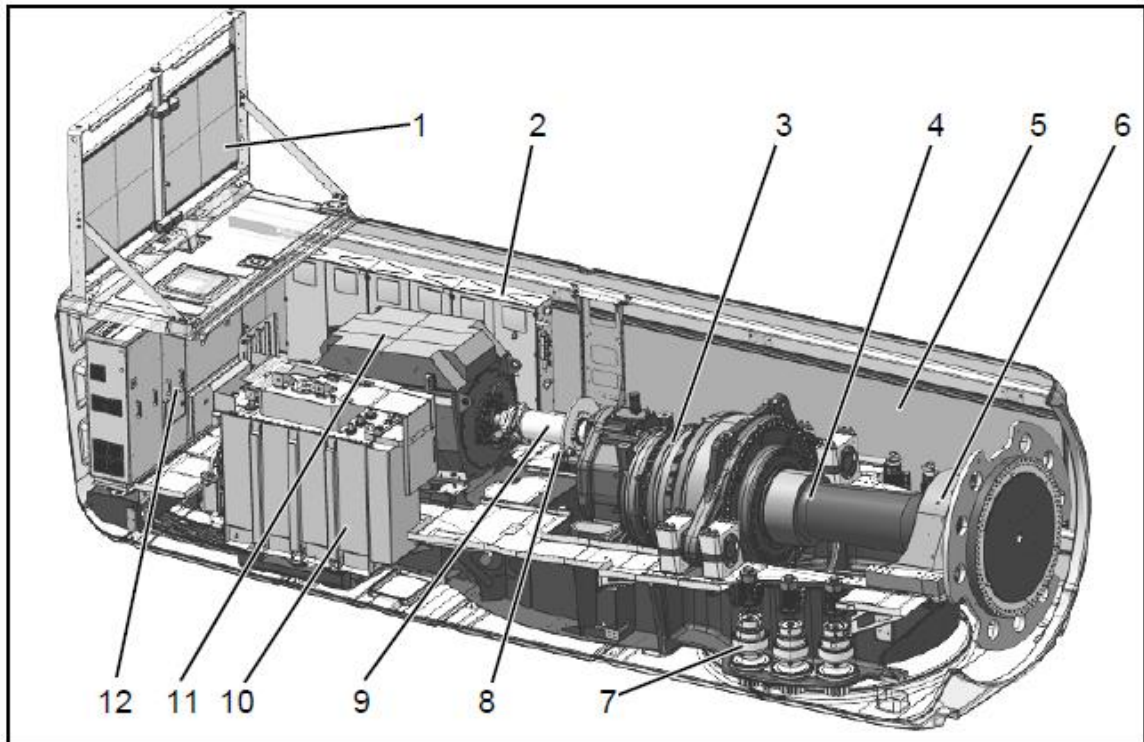


Abb. 2: Schematische Darstellung Maschinenhaus

- | | |
|----------------------------|------------------|
| 1 Passivkühler | 7 Azimutantriebe |
| 2 Schaltschrank | 8 Rotorbremse |
| 3 Getriebe | 9 Kupplung |
| 4 Rotorwelle | 10 Transformator |
| 5 Maschinenhausverkleidung | 11 Generator |
| 6 Rotorlager | 12 Umrichter |

Abbildung 1 Schematische Darstellung Maschinenhaus (Quelle: Nordex Energy SE & Co. KG)

Der leicht konische Stahlrohrturm besteht aus mehreren Stahlsektionen mit Flanschverbindungen. Er ist durch einen Fundamentkorb im Stahlbetonfundament verankert. Die Turmsektionen werden vorgefertigt.

Das Maschinenhaus beinhaltet wesentliche mechanische und elektrische Komponenten einer Windenergieanlage. Alle Baugruppen im Maschinenhaus werden durch die Maschinenhausverkleidung vor den Einflüssen von Wind und Wetter geschützt. Die Rotorblätter sind aus hochwertigem glasfaser- und kohlenstoffaserverstärktem Kunststoff hergestellt. Das Rotorblatt wird statisch und dynamisch nach IEC 61400-23 und DNVGL-ST-0376 getestet. Die Anlage steht auf einem Stahlbetonfundament. Neben Elektrokabeln und Kleinteilen der Aggregate sind an brennbaren Stoffen vor allem Öle, Schmierstoffe, Gase und weitere



22-10-03

11.10.2024

brennbare Betriebsstoffe innerhalb des Maschinenhauses zu berücksichtigen (vgl. Kap. 11 i.V.m. dem Dokument „Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ und „Angaben zu wassergefährdenden Stoffen“ des Genehmigungsantrages).

Die Anfahrt kann über öffentliche Verkehrsflächen bis an den Turmfuß erfolgen. Die Feuerwehr kann nur bis zum ebenerdigen Fuß der Windenergieanlagen. Der Turm ist für die Feuerwehr nicht zugänglich.

Ein Wartungszugang zur Windenergieanlage besteht von außen über eine Tür an der Eingangsplattform, ca. drei Meter über dem Boden. Die Tür ist mit einem Schloss versehen. Der Zugang zur oberen Plattform im Turm erfolgt über eine Leiter oder einen optional Transportaufzug. Zugang zum Maschinenhaus von der oberen Plattform aus besteht über eine Leiter. Der Zugang zum Transformatorraum im Maschinenhaus ist durch eine Verriegelung gesichert. Die Stromversorgung des Antriebs erfolgt über ein Kabel, welches in der Mitte des Turms angeschlossen und angehängt wird.

Um den Aufstieg zu erleichtern und ein Höchstmaß an Sicherheit zu erreichen, sind in bestimmten Turmbereichen Sicherheitsplattformen, die ebenfalls als Arbeitsbühnen fungieren, eingefügt. Diese sind alle 9 Meter an der Turmleiter zwischen den Plattformen angebracht. Die Plattformen sind mit elektrischer Innenbeleuchtung ausgestattet. Für den Fall eines Stromausfalls ist eine Notbeleuchtung vorhanden. Der Aufstieg erfolgt über den Innenraum des Turms mit direktem Zugang zum Windnachführungssystem und zur Gondel. Der Aufstieg in das Maschinenhaus erfolgt von der oberen, begehbaren Plattform des Turmes über eine separate Leiter. Die Leiter ist an dem Maschinenträger befestigt.

Der Turm und das Maschinenhaus werden zu Wartungs- und Reparaturzwecken in der Regel einmal im Jahr von geschulten Monteuren bestiegen. In Einzelfällen geschieht dies darüber hinaus durch Vertreter des Betreibers zu Besichtigungszwecken. Ansonsten ist die Anwesenheit von Personen innerhalb des Turms oder des Maschinenhauses für die allergrößte Zeitdauer des Betriebes auszuschließen.



22-10-03

11.10.2024

2 Ansprechpartner/Verantwortliche

Gosdorfer Windenergie GmbH & Co. KG

Achterhof

Bäderstrasse 16

23738 Riepsdorf, OT Gosdorf

Tel.: 04366/1268

3 Telefonnummern Behörden

Behörde: Amt Lensahn	Anschrift
Amtswehrführer: Micheal Bendt	Teichweg 2a, 23738 Sipsdorf, Tel.: 04361/2372 E-Mail- birgmich.bendt@t-online.de
Stellvertreter: Sascha Seehase	Dorfstr. 17, 23738 Manhagen, Tel.: 0151/15600314 E-Mail: saschaseehase@gmail.com



22-10-03

11.10.2024

4 Feuerwehrplan

4.1 Ortsplan

Siehe Anlage 1: Feuerwehrplan-Übersicht.

4.2 Übersichtsplan

Siehe Anlage 1: Feuerwehrplan-Übersicht.

4.3 Geschosspläne

Die Windkraftanlage verfügt über keine Geschosse.

4.4 Detailpläne

Siehe Anlage 3: Flucht- und Rettungspläne.

4.4 Abwasserpläne

Es sind keine Abwasseranlagen vorhanden.



22-10-03

11.10.2024

5 Wassergefährdende Stoffe

	Anwendungsort	Bezeichnung	Flüssigkeit	Menge	WGK	GKS
1	Kühlsystem Maschinenhaus	<i>Antifrogen N44</i> <i>Antifrogen N50¹⁾</i>	Kühlflüssig- keit	ca. 300 l	1 1	Xn
2	Generatorlager	<i>Klüberplex BEM 41-132</i> Nur <i>Siemens, Winergy</i> und <i>Flender: Fuchs Urethyn XHD2</i>	Fett	12 kg	1 1	- ²⁾
3	Hydrauliksystem	<i>Shell Tellus S4 VX 32</i>	Minera- lisches Öl	ca. 5 l	2	-
4	Getriebe inkl. Kühlkreislauf	<i>Fuchs RENOLIN UNISYN CLP 320</i> <i>Shell Omala S5 Wind 320</i> <i>Mobil SHC Gear 320 WT</i> <i>Castrol Optigear Synthetic CT 320</i>	Synthe- tisches Öl	ca. 700 l	1 1 1 1	-
5	Rotorlager	<i>Klüber BEM 41-141</i> <i>Klübergrease WT</i>	Fett	ca. 60 kg	1 1	-
6	Transformator	<i>Midel 7131</i> oder gleichwertig	Transforma- toröl	ca. 2200 l	awg ³	-
7	Azimutgetriebe	<i>Avilub Gear 150</i> <i>Shell Omala S4 GXV</i>	Synthe- tisches Öl	max. 8 x 22 l ⁴	1 1	-
8	Azimutdrehverbin- dung Laufbahn	<i>Fuchs Gleitmo 585K</i> oder <i>585K Plus</i>	Fett	ca. 6,5 kg	1	-
8	Azimutdrehverbin- dung Verzahnung	<i>Fuchs Ceplattyn BL white</i>	Fett	ca. 3 kg	2	-
9	Pitchdrehverbin- dung Laufbahn	<i>Fuchs Gleitmo 585K</i> oder <i>585K Plus</i>	Fett	max. 33 kg	1	-
9	Pitchdrehverbin- dung Verzahnung	<i>Fuchs Ceplattyn BL white</i>	Fett	ca. 5 kg	2	-
-	Pitchgetriebe (nicht in Abbildung dargestellt)	<i>Avilub Gear 150</i> <i>Shell Omala S4 GXV</i>	Synthe- tisches Öl	3 x 11 l	1 1	-

Abbildung 2: Chemikalien in der Windenergieanlage (Quelle: Nordex Energy SE & Co. KG)

Informationen zu den Lieferanten, Löschmitteln, Schutzausrüstungen und wassergefährdenden Stoffen sowie weiterführenden Angaben zur Brandbekämpfung/Gefährdung sind den Sicherheitsdatenblättern (hinterlegt im Genehmigungsantrag sowie beim Anlagenhersteller) sowie in den Angaben zu wassergefährdenden Stoffen in Kapitel 11 zu entnehmen. Der Anlagenhersteller ist die Firma Nordex Energy SE & Co. KG (Langenhorner Chaussee 600 22419 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 300 30 - 1000),



22-10-03

11.10.2024

6 Hinweise

- Der Feuerwehrplan wird bei der zuständigen Feuerwehr verwahrt.
- Diese Unterlagen sind vertraulich zu behandeln. Die Aufbewahrung hat so zu erfolgen, dass Dritte keinen Zugriff haben.
- Der Betreiber ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

7 Aktualisierungen

Version	Stand	Was wurde geändert
0	11.10.2024	Erstellen des Feuerwehrplanes

8 Anlagen

Anlage 1: Feuerwehrplan-Übersicht

Anlage 2: Grundlagen Brandschutz D4k (Firma Nordex Energy SE & Co. KG)

Anlage 3: Flucht- und Rettungsplan D4k-Stahlrohrturm (Firma Nordex Energy SE & Co. KG)